

# Jahresbericht der Stiftung Höhlenrettung

2020

## **Ideeller Bereich**

Im ideellen Bereich waren in 2020 endlich wieder Spenden-Eingänge zu verzeichnen. Mehrere Spenden kamen aus U.S.A., dank der (allerdings sehr aufwändigen) Registrierung unserer Stiftung bei „YourCause“, einer Spendensammel-Organisation.

Bereits in 2018 erwirtschaftete Erträge in Höhe von €775,97 wurden als Förderung an die Höhlenrettung Baden-Württemberg e.V. weitergegeben.

## **Vermögensverwaltung**

Die Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb (Photovoltaik) und Geldanlage entwickelten sich ähnlich wie in den Vorjahren zufriedenstellend, so dass nach Abzug von Rückstellungen wieder ein hoher dreistelliger Betrag für den Stiftungszweck zur Verfügung steht.

Die Diversifizierung der Einkunftsquellen hat sich abermals bewährt, besonders vor dem Hintergrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes.

Bei der Vermietung der Immobilie bahnte sich ein Engpass an, da wegen der Corona-Epidemie die Nachfrage nach Studentenzimmern abrupt ausblieb, so dass der Bestand der Studenten-WG „Flausenhausen“ gefährdet war. Durch einen glücklichen Umstand gelang es zwei Zimmermanns-Azubis zu finden, die sogleich das Dachgeschoß in Eigenleistung renoviert haben.

€1895 Miete für das 1. Quartal 2021 wurde vorausbezahlt. Dieser Posten ist als zweckgebundene Rücklage verbucht.

Der im Jahre 2019 von EnBW der Stiftung zugewendete Betrag von €2000 ist noch als zweckgebundene Rücklage verbucht, weil die theoretische Möglichkeit besteht, dass EnBW den Betrag zurückfordert, falls es nicht zum eigentlich geplanten Erwerb der Immobilie in Schmalfelden kommt. Eine Klärung soll 2021 erfolgen.

## **Sonstiges**

Bei den Verwaltungskosten gibt es ungewöhnlicher Weise einen kleinen Überschuss durch den Verkauf des Stiftungs-Laptops.

Vorbehaltlich eines entsprechenden Kuratoriumsbeschlusses kann die freie Rücklage mit dem gesetzlich erlaubten Maximum von €470,73 weiter gestärkt werden, so dass für den Stiftungszweck €779,37 aus dem Jahr 2020 zur Verfügung stehen. Darüber hinaus stehen aus 2019 weitere €19,67 zur Verfügung, also insgesamt €699,04.

Tübingen, den 11. Januar 2021



(Kuratoriums-Vorsitzender)